

**Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums**

Die Schülerin, der Schüler kann

- Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen bewusst ausführen
- die wesentlichen Elemente der Instrumentaltechnik und die wichtigsten spezifischen Ausdrucksformen des Instrumentes einsetzen

**2. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Landesschwerpunkt Musik und Wahlangebot**

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	geeignete Körperhaltung für das Instrument, richtige Sitzhaltung  Grundhaltung rechte und linke Hand, Balgtechnik	Tonleitern, einfache Etüden, Kompositionen aus verschiedenen Epochen	Bewegung und Sport  Physik	Kontinuierliche Beobachtung, Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen</li> <li>• auf die Anweisungen für die Körperhaltung reagieren</li> </ul>
	mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Lesen und spielen der Noten (Violinschlüssel), einstimmiges und zweistimmiges Melodiespiel mit Begleitung der linken Hand (Bässe, Dur-, Moll- und Septimakkorde	Progressiv aufgebaute Übungsstücke, Begleitung mit einfachen Kadenz	Musiktheorie	Mündliche und praktische Abfrage der Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte von Notentexten global und analytisch erfassen und wiedergeben</li> </ul>
	spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Tonqualität, Klangfarben, Dynamik, richtige Phrasierung	Tonleitern, Etüden, Spielstücke mit Vortragsbezeichnungen, Akkordbrechungen		Beobachtung, Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte des musikalischen Audrucks erfassen</li> <li>• Unterschiedliche Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen und umsetzen</li> </ul>
	technisch-musikalische Möglichkeiten des Instruments nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Grundhaltung linke und rechte Hand, Mehrstimmigkeit, Bindetechnik, (Balgführung)  Register für Melodie und Begleitung	Tonleitern, Etüden, ausgewählte Stücke und Übungen zu den spezifischen Techniken		Beobachtung, Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>• instrumentaltechnische Fertigkeiten richtig anwenden</li> <li>• Inhalte des Notentextes technisch und musikalisch korrekt umsetzen</li> </ul>
	einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Struktur, Aufbau, Formenlehre, Satzanalyse, harmonische Analyse	Liedformen, Motivarbeit, einfache Tänze	Musikgeschichte  Geschichte	Mündliche Abfrage, Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakteristiken verschiedener Kompositionsformen erkennen</li> </ul>